

Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Dellstedt
am Donnerstag, 21. Februar 2019, in der Gaststätte 'Zur Eiche' Dellstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Max Thießen Ploog als Vorsitzender
Herr Henning Vehrs
Herr Ralf Mohr
Frau Sonja Bauers
Herr Christian Krause
Frau Bianca Ploog
Herr Jörg Rusch
Herr Sven Thede
Herr Jürgen Vehrs

Von der Verwaltung:

Frau Swantje Herzberg als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

7. Anschaffung eines Rasenschleppers
8. Kita Wrohm - Kostenanteil Gemeinden an den Betriebskosten 2019
9. Instandsetzung des Schwimmbades
10. Archivierung des Dorffilms

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.01.2019
3. Mitteilungen
4. Erschließung des B-Planes Nr. 2 - 3. Teilabschnitt - 1. Bauphase
hier: Auftragsvergabe
5. Friedhofsangelegenheiten
hier: 2. Änderung des Gebührentarifs der Friedhofsgebührensatz

- zung
6. Zuschussangelegenheiten
 7. Anschaffung eines Rasenschleppers
 8. Kita Wrohm - Kostenanteil Gemeinden an den Betriebskosten 2019
 9. Instandsetzung des Schwimmbades
 10. Archivierung des Dorffilms
 11. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 4 Einwohner anwesend.

Klaus-Dieter Holm regt an, dass über die Gemeinde ein neuer Dorffilm erstellt wird. Er erläutert weiter, dass er bereits Kontakt zu Herrn Werner Ploog aufgenommen hat. Herr Ploog hat einen solchen Film für die Gemeinde Osterrade und Umgebung erstellt und wäre bereit, auch die Gemeinde Dellstedt über ein Jahr hinweg zu begleiten, um entsprechendes Material zusammenzustellen. Seitens der Gemeindevertretung herrscht einstimmige Zustimmung und Herr Holm erklärt sich bereit, das Projekt zu begleiten. Da Herr Ploog lediglich seine Unkosten in Rechnung stellt, sind mit Kosten von ca. 1.000,00 € zu rechnen.

In diesem Zusammenhang schlägt Thomas Hess vor, den Film zu Werbezwecken auch auf der Homepage der Gemeinde einzubinden.

Walter Ramcke moniert, dass die Grabplatten der Rasengräber auf dem gemeindeeigenen Friedhof aufgrund der Witterung mit der Zeit unleserlich werden. Die Gemeindevertretung nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Henning Vehrs erläutert, dass die Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank auf dem Reitplatz der Gemeinde ein Betriebsfest veranstalten möchte. Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Bedenken.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 05.09.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 3 vom 09.01.2019 wird mit folgender Änderung genehmigt:

Die Auflistung der anwesenden Gemeindevertreter/innen muss dahingehend korrigiert werden, dass Gemeindevertreterin Sonja Bauers entschuldigt fehlte.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 17.01.2019 der Termin mit dem Eider-Treene-Verband stattfand. Es wurde festgelegt, für welche Verrohrungen eine Unterhaltungspflicht seitens der Gemeinde besteht.

Bau- und Wegeausschuss:

Ausschutsvorsitzender Jörg Rusch teilt Folgendes mit:

- Diverse Feldwege werden mit Hilfe der ortsansässigen Landwirte wieder mit Asphaltrecycling aufgefüllt. Als kleine Anerkennung erhält jeder Helfer 50,00 €.
- Aufgrund der vielen beschädigten Wege in der Gemeinde sollte ein Termin mit dem Wegeunterhaltungsverband angestrebt werden.
- Der Bürgersteig in der Berliner Straße vor dem Grundstück Pewe muss dringend erneuert werden.
- In der Gemeinde wurden diverse Kreuzungen, welche schlecht einsehbar sind, in Augenschein genommen.

Kulturausschuss:

Ausschutsvorsitzende Sonja Bauers teilt mit, dass an einem Feldweg unberechtigterweise Müll abgeladen wurde. Thomas Hess wird sich um die Beseitigung kümmern.

TOP 4. Erschließung des B-Planes Nr. 2 - 3. Teilabschnitt - 1. Bauphase hier: Auftragsvergabe

Die Ausschreibung ist erfolgt. Es wurden 9 Tiefbauunternehmen zur Angebotsabgabe angeschrieben.

Es liegen 7 Angebote vor. Diese wurden vom Ing.-Büro Bornholdt geprüft.

Die Fa. Möller aus Hemmingstedt hat das günstigste Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erschließungsarbeiten gem. Ausschreibung vom 17.12.2018 - Angebot vom 31.01.2019 - an die Fa. Möller in Hemmingstedt zum Angebotspreis von 127.120,21 zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Friedhofsangelegenheiten

hier: 2. Änderung des Gebührentarifs der Friedhofsgebührensatzung

Die Beerdigungsgebühren auf dem Friedhof in Dellstedt werden durch den derzeitigen Gebührensatz nicht gedeckt.

Aus diesem Grund soll der Gebührentarif der Friedhofsgebührensatzung entsprechend angepasst werden.

Die Beerdigungsgebühren liegen derzeit bei

- a. Sargbeisetzungen für Särge mit einer Länge von **mehr** als 120 cm bei 200,00 €,
- b. Sargbeisetzungen für Särge **bis** zu einer Länge von 120 cm bei 100,00 €,

c. Urnenbeisetzungen bei 75,00 €.

Die Anpassung könnte wie folgt aussehen:

**Gebührentarif
(gültig ab 01.03.2019)**

1. Erwerb des Nutzungsrechtes an Wahl- und Reihengrabstätten sowie an Urnengemeinschaftsgrabstätten	
1.0 für jede Grabbreite	75,00 €
1.1 Verlängerung des Nutzungsrechts je Grabbreite bis zum Ablauf der Ruhezeit des zuletzt Beerdigten	pro Jahr 1,25 €
1.2 für jede Grabbreite in Rasenlage	300,00 €
1.3 Verlängerung des Nutzungsrechts je Grabbreite in Rasenlage bis zum Ablauf der Ruhezeit des zuletzt Beerdigten	pro Jahr 5,00 €
1.4 für jede Urnengemeinschaftsgrabstätte	700,00 €
1.5 Verlängerung des Nutzungsrechts je Urnengemeinschaftsgrabstätte bis zum Ablauf der Ruhezeit des zuletzt Beerdigten	pro Jahr 17,50 €

2. Beerdigungsgebühren	
2.0 Sargbeisetzung	
a) Sarg mit einer Länge von mehr als 120 cm	300,00 €
b) Sarg bis zu einer Länge von 120 cm	200,00 €
2.1 Urnenbeisetzung	100,00 €

3. Gebühren für Umbettungen	
3.0 Umbettungen außerhalb/innerhalb des Friedhofes	
a) Sarg mit einer Länge von mehr als 120 cm	500,00 €
b) Sarg bis zu einer Länge von 120 cm	250,00 €
c) Urne	75,00 €

4. Gebühren für Verwaltungsleistungen	
4.0 für die Erteilung einer Genehmigung zur Beisetzung eines Nichtangehörigen	15,00 €
4.1 für die Verlängerung des Nutzungsrechtes	7,50 €
4.2 für die Aushändigung einer Friedhofs- und Bestattungsordnung	5,00 €
4.3 für die Umschreibung einer Grabstätte auf den Namen eines anderen Berechtigten	7,50 €
4.4 für die Genehmigung der Aufstellung eines Grabmales oder einer sonstigen Anlage bei Wahl- und Reihengräbern	15,00 €

5. Gebühr für die Benutzung der Friedhofkapelle oder der Le	
für das Unterstellen einer Leiche in den Räumen der Friedhofskapelle oder der Leichenhalle und deren Nutzung zur Trauerfeier	20,00 € je angefangenen Tag

6. Gebühr für die Pflege, Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofes	
6.0 jährliche Gebühr für Wahl- und Reihengräber (ausgenommen Gräber in Rasenlage) zur teilweisen Deckung der Kosten für Pflege, Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofes	10,00 € je Grabbreite
6.1 einmalige Gebühr für Wahl- und Reihengräber in Rasenlage zur teilweisen Deckung der Kosten für Pflege, Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofes	300,00 € je Grabbreite
6.2 einmalige Gebühr für Urnengemeinschaftsgrabstätten zur teilweisen Deckung der Kosten für Pflege, Verwaltung und Unterhaltung des Friedhofes	300,00 € je Urnengemeinschaftsgrabstätte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dellstedt beschließt den unten aufgeführten Gebührentarif der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Dellstedt vom 25.03.2009.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Zuschussangelegenheiten

Der Ernteball 2018 des Ortsbauernverbandes Dellstedt hat aufgrund geringer Beteiligung mit einem Defizit von 350 € abgeschlossen. Die Gemeindevertretung befürwortet einen Ausgleich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde.

Beschluss:

Der Zuschuss über 350 € für den Ortsbauernverband Dellstedt wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Anschaffung eines Rasenschleppers

Für den Bereich Freibad und Dorfteich wird ein neuer Rasenschlepper benötigt. Der Bürgermeister ist gemäß Hauptsatzung ermächtigt, über den Erwerb von Vermögensgegenständen bis zu einem Wert von 2.500 € zu entscheiden.

Da jedoch für den geplanten Erwerb keine Haushaltsmittel eingeplant wurden, und der Wert über der Grenze von 1.000 € für unerhebliche außerplanmäßige Auszahlungen liegt, hat die Gemeindevertretung nun darüber zu beschließen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen gebrauchten Rasenschlepper zu erwerben. Die Kosten sollen 2.500 € nicht überschreiten. Der außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Kita Wrohm - Kostenanteil Gemeinden an den Betriebskosten 2019

In einem Gespräch zwischen Kita-Vertretern der Gemeinden Dellstedt, Süderdorf und Wrohm und dem Kita-Werk ist über eine Verlängerung der Öffnungszeiten sowie die Elternbeiträge der Kita Wrohm gesprochen worden. Folgende Änderungen ergeben sich und sind mit einem Mehraufwand der Gemeinden verbunden:

ab 01.08.2019

neue verlängerte Öffnungszeiten:

Regelgruppe:	07:30 bis 12:30 Uhr, 5,0 Std.
Familiengruppe 1:	07:30 bis 12:30 Uhr, 5,0 Std.
Familiengruppe Neubau:	07:30 bis 13:00 Uhr, 5,5 Std.
Frühdienst:	07:00 bis 07:30 Uhr
Spätdienst:	12:30 bis 13:00 Uhr
Spätdienst:	13:00 bis 14:00 Uhr

neue Elternbeiträge:	5 Std. Ü3 = 198 €, 5 Std. U3 = 379 €
	5,5 Std. Ü3 = 221 €, 5,5 Std. U3 = 417 €

Laut Wirtschaftsplan 2019 v. 07.11.2018 sollte der Kostenanteil der Gemeinden 278.900 € betragen.

Allerdings haben sich jetzt Veränderungen in der Betriebskostenförderung des Landes (Steigerung der Bezuschussung durch das Land) ergeben, die den Kostenanteil der Gemeinden im Wirtschaftsplan v. 07.11.2018 auf 225.240 € sinken lassen.

Durch die Alternative mit den neuen Öffnungszeiten steigt der Kostenanteil allerdings auf 246.200 € (Mehraufwand Kommunen 20.960 €).

Beschluss:

Der geplante Kostenanteil der Gemeinden für die Betriebskosten 2019 der Kita Wrohm in Höhe von 246.200 € und der damit verbundene Mehraufwand in Höhe von 20.960 € werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Instandsetzung des Schwimmbades

Aufgrund der enormen Kosten, die die Erneuerung der Dosierungsanlage verursachen würde, hat Thomas Hess in Zusammenarbeit mit Frank Kloiber einen kostengünstigeren Lösungsvorschlag erarbeitet. Mit Hilfe einer zusätzlichen Pumpe soll die Zirkulation im Becken verstärkt werden. Anhand einer Zeichnung gibt Herr Hess dazu einen umfassenden Überblick. Die Kosten für eine neue Pumpe liegen schätzungsweise bei ca. 3.000 € bis 3.500 € zzgl. weiterer Arbeitsmaterialien und Arbeitslohn.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Thomas Hess und Herrn Frank Kloiber gemäß des vorgetragenen Lösungsvorschlages mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Kosten für die Anschaffung einer neuen Pumpe, Arbeitsmaterial sowie die entsprechenden Arbeitslöhne werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Archivierung des Dorffilms von 1957 über das Landesarchiv Schleswig-Holstein

Der Bürgermeister erläutert den ihm vorliegenden Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Dellstedt und dem Landesarchiv Schleswig-Holstein. Der Dorffilm aus dem Jahr 1957 geht zwecks Archivierung in das Eigentum des Landesarchivs über. Die Gemeinde erhält im Austausch digitale Kopien der Filmaufnahme. Kosten entstehen keine. Seitens der Gemeindevertretung herrscht einstimmige Zustimmung über das Vorgehen.

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Da bei diversen Veranstaltung in der Gemeinde Straßenabsperrrungen errichtet werden, fragt Wehrführer Andreas Böhrnsen an, ob seitens der Gemeinde eigene Absperrbaken angeschafft werden. Hierfür sollen entsprechende Angebote eingeholt werden.

Ein in der Gemeinde verwildertes und vermülltes Grundstück wird angesprochen. Der Bürgermeister wird sich informieren, welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Es wird moniert, dass die Durchfahrt in der Waldstraße aufgrund der von Anliegern abgestellten Fahrzeuge etc. oftmals erschwert wird. Der Bürgermeister wird sich der Problematik annehmen.

Gemeindevertreter Henning Vehrs regt an, dass aufgrund der Erschließung des B-Planes auch die Errichtung des geplanten Spielplatzes umgesetzt werden sollte.

(Ploog)
Vorsitzender

(Herzberg)
Protokollführerin